

# Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. August 2017 18:45

## [Zitat von plattyplus](#)

Und ich gehe davon aus, wenn es zu so einer Abschiebung kommt (und eben keiner freiwilligen Heimreise), daß da der Rechtsstaat schon gearbeitet hat. Entsprechend ist es nicht meine Aufgabe da noch irgendetwas überprüfen zu lassen. Das wurde alles schon überprüft. An der Stelle geht es für mich nur noch darum diese rechtsstaatlichen Entscheidungen zu exekutieren (im Sinne von staatlicher Exekutive).

## [Zitat von plattyplus](#)

Klar darf der normale Bürger auf der Straße die Klappe halten. Er darf aber die Polizei nicht behindern, indem er z.B. den Delinquenten vorwarnt. Außerdem kann auch der normale Bürger vor Gericht vereidigt werden und darf dann eben nicht mehr die Klappe halten. So gesehen sind wir ab dienstantritt quasi lebenslang entsprechend vereidigt.

Nochmal: Das ist deine (legitime) Interpretation der Sache. Mit der begibst du dich in keinerlei Schwierigkeiten - garantiert. Eine Interpretation ist aber wohl kaum das Gleiche wie ein "ist so".

Im Übrigen liegt es weder in deinem noch in meinem Aufgabenbereich zu beurteilen, ob der Rechtsstaat gearbeitet hat - das machen nämlich Richter. Der Unterschied ist besonders dann wichtig, wenn du dich (warum auch immer) zur Exekutive zählst.